



1924-06-15

## Das Bademieder par excellence.

Erika Selden

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

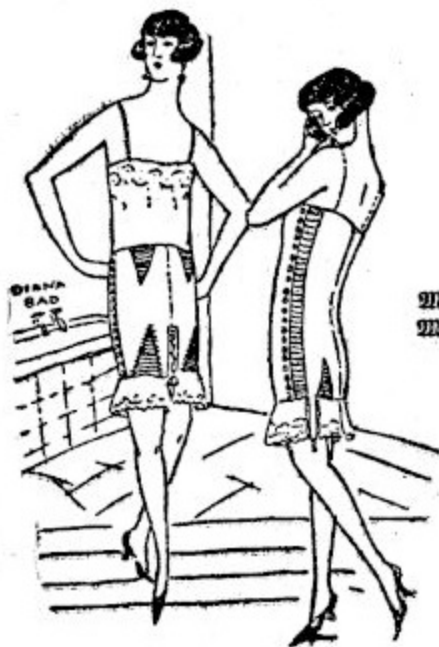
### BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Das Bademieder par excellence." (1924). *Essays*. 1625.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/1625](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1625)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

# Das Bademieder par excellence.

Unsere erfindungsreiche, immer von glänzenden Ideen erfüllte Frau Henriette kam auf den Gedanken, ein besonders fügsames Nieder als Bademieder zu kreieren, ganz ohne Fischbein, unter dem Badekostüm gänzlich unsichtbar. Im Dianabade beobachtete ich mit Interesse einige Wienerinnen, die dank diesem raffinierten Linienmodellierer im Badekleid dieselbe schlanke,



Modelle Henriette,  
Margaretenstraße 15

gerade, feine Silhouette zeigten wie im Ballkleide. Das Henriette-Bademieder ist so konstruiert, daß es beim Schwimmen, Tauchen, Rudern und im Sonnenbade nicht im geringsten belästigt; der genial einfache Verschluss gestattet blickschnelles Öffnen und Schließen auch im nassen Zustande. Der neue Hüftenformer des Salons Henriette (Margaretenstraße 15, bei Paulanerkirche) löst in rätselhafter Weise das Rätsel, mit der geraden Linie unvereinbare Muskel- und Fettpartien verschwinden zu machen, ohne daß sie etwa infolge der Kürze des Formers an anderer Stelle überhängen. Stechen und verwunden des Rückens durch Zuhohegehen des Formers ist vermieden durch eine unnachahmliche Konstruktion, die man als Stolumbusci bezeichnen kann.